Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 40

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Frau als Strafmittel.

Die Krau als Strafmittel.

Jebe junge Dame in Siam, die ein bestimmtes Alter erreicht hat, ohne einen Mann gesunden zu haben, wird auf Wunsch amtlich "registriert" und gehört von Stund' an zu der ehrenwerten Korporation der "Staatsjungfrauen", d. h. sie sieht, kur Versügung des Herrichten einen Gatten zu verschaffen, und für den armen Gatten ist die Mußbeirat eine gerichtlich seineren Gatten zu verschaffen, und für den armen Gatten ist die Mußbeirat eine gerichtlich seingeliebte Strafe. Die Unterthanen des Regenten Chaldongforn, die das Pechhaben, sich gegen die Geseh des Landes zu versündigen, werden nicht, wie in Guropa, zu einer Geldstrafe verzuteilt, sondern werden gezwungen, eine oder mehrer von jenen "offiziellen Frauen" zu beiraten. Dandelt es sich um leichte Vergehen, so hat der Verurteilt das Necht der Wahl, in ernsteren Fällen dagegen wird er gezwungen, die Frauensperson zu nehmen, die ihm "amtlich" zugeführt wird. Insolge dieses herzerfrischenden Systems gibt es im Lande Chulalongforns kein einziges junges Wädden, mag es nun schön oder häßlich ein, das nicht höfern dürste, früher oder später bei der Eheles Berücksichtigung zu sinden.

Guter mütterlicher Rat.

Gin altes Mütterchen gab ihrem einzigen Sohn folgenden Rat:

"Höre, mein Sohn, ich bin alter als Du, benn sonst tönnte ich nicht Deine Mutter sein. Hute Dich, ein junges Madchen zu heiraten, bevor es Dir gelungen ift, wenigstens vier- oder fünfmal noch vor dem Fruhftud in das Haus hineinzuschleichen, in dem sie wohnt. Du mußt wissen, wie lange sie des Morgens im Bett liegt. Du mußt wohl acht geben, ob ihr Teint bes Morgens berfelbe ift wie bes Abends, ober ob Waffer und Handtuch ihr die Rosen von den Wangen verstrieben haben. Du nußt Dich bemissen, sie glichen, damit Du erfährst, ob sie ihr Haar an dem Stusse ober auf dem Kopse kömmt. Du nußt das Warenweisch wirk das Morgengespräch zwischen ihr und ihrer Mutter hören. Wenn fie unfreundlich und schnippisch zu ihrer Mutter ist, so wird sie es auch gegen Dich sein, darauf kannst Du Dich verlassen! Wenn Du sie aber des Morgens wach findest und schon fauber gekleibet, mit gekammtem Saar, demfelben Beficht und demfelben Lächeln, benfelben bereitwilligen und freundlichen Antworten gegen ihre Mutter, wodurch sie sich am Abende auszeichnete und besonders, wenn sie mit behülstich ist, das Frühstüld zu rechter Zeit fertig zu bringen — dann ist sie ein Juwel, mein Sohn, und je eher Du sie zu gewinnen sucht, besto besser wird es für Dich sein."

Neues bom Büchermarkt.

Junge Madden bet Spiel und Sport. Mit besonderer Bericksichtigung des Nadfahrsports von Amalie Baisch, Preis elegant geheftet 1 Mark. (Stuttgart, Beutiche Berlagsanstalt.)

Bat I d. Petels eigant gegertet I Wart. (Stuttgart, Bei der großen Bewegung in der Frauenfrage und bem hochgespannten Wettbewerb, den die jungen Mäd-chen nadezu auf allen geistigen Gebieten mit dem Manne einzugehen genötigt sind, hat man erkannt, daß gegenüber den großen Ansorderungen, die an das Nervonkapital unserer Mädschen gestellt werden, ein Gegengewicht in zwecknäßiger körperlicher Kräftigung und freudiger Erholung unerläßich ilt. Alls eine Gr-rungenschaft ist es daher zu betrachten, daß man die alten, beengenden Vorurteile unserer frühern Mädschen-erziehung abgestreift hat und auch ihnen nun gestattet, in jugendlicher Harmlosigkeit an all den Freuden und Wohlthaten des Spieles und des Sportes teilzunehmen. Wir verdanken der beliebten Versasserier von "Aus der Löchterschule ins Leben" und "Ins eigene Heim" eine Gade nach dieser Kichtung, deren Erscheinen gerade jeht in der Saison des Sportes von den jungen Dannen gewiß freudigst begrüßt werden wird. In dem Dannen geniß freudigst begrüßt werden wird. In dem Geport" das Amalie Baisch in der Epiel und Sport" hat Amalie Baisch in der ihr eigenen an-regenden und fessenden Beise alle Arten des Sportes

behandelt und eine Fülle von Anleitungen und wertvollen Ratschlägen gegeben. Es tritt uns so recht klar entgegen, daß alle die hier beschriebenen Spiele und Sports, wie Tunnen, Schvimmen, Rubern, Reiten, Radhahren und andere Bewegungsspiele, nicht bloß dazu beitragen, den jugendlichen Körper kräftig zu entwickeln und gesund zu erhalten, sondern daß dadurch auch die moralische Kraft und Widerstandsskähigkeit gegen die Kämpse des Lebens, die gewinnende Anmut und Grazie des Wesens, namentlich aber auch die Frische der Seele gehoben und gesördert werden.

und Grazie des Wesens, namentlich aber auch die Frische der Seele gehoben und gefördert werden.

5chtflers Verke. Seraußegegeben von J. G. Kisch der.

1 Band von 960 Seiten Lexistonoktav. Clegant gebunden 3 Mart. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.). Die Werke des oolkstätimitchsen der deutsche Dichter werden hier in nur einem Bande und dei gediegener Aussistatung zu einem außergewöhnlich wohlesienen Preise dargeboten. Diese neue Schilleraußgabe war eine der lekten Arbeiten des untängst verstorbenen, weit über die Grenzen seinen schillers. Diese neue Schilleraußgabe war eine der lekten Arbeiten des untängst verstorbenen, weit über die Grenzen seiner schwährigen Deimat geseierten Dichters J. S. Hicher. Wit Songsalt dat er den Lext durchgesehen und dem Ganzen ein pietätvolles Vorwers zu Chren Schillers, wie eine Biographie deselben voraußgeschieft. Die Außgade umfaht sämtliche Gedichte, alle Dramen, auch diesenigen des Nachlasses, ebenso die prospischen Schillers wom poetischen Schensch des vorden Beder ein der Aussischlers siehen. Aufürlich gesunden haben und abseits vom poetischen Schaffen diedlingsdichten siehen. Aufürlich mußte, um Schillers Werfe in nur einem Band von beinahe 1000 Seiten bringen zu können, auf Jummensassen der von der undes gedocht genommen werden, aber undeschadet der nur keinen Perig, wie er en wohlseil bisher nicht gestellt wurde, ein echt volkstümlicher Schiller geboten, der allgemeiner Verbreitung in weitesen Kreisen sicht das Bildnis Schillers nach Danneckers bekannter Büste.

Sokkarts Koch-, Kanshaltungs- und GesundSeitsbildefein. Verlag von M. Cor absectabil. Auf uich.

fein darf. Die Stienseite des sattlichen Bandes schmickt as Bildnis Schillers nach Danneders befannter Büste.

Volkarts Kod-, Saushaltungs- und GefundBetisbückein, Berlag von A. Coradi-Stahl, Jürich,
kreiß 4 Fr., ift soeben erschienen. Sin Kochbüchein
nennen es die Verfasser Howelter, Keallehrer in Hochbüchein
keine Frau Unna Volkart, Keallehrer in Hochbüchein
is bringt Negepte mannissacher Art und hat vor
anderen Kochbüchern das voraus, daß sin Mahlzeiten
aus verschiedenen Gerichten zusammentellt, Waß und
Kewicht der dazu zu verwendenden Bestandteile für
eine bestimmte Unzahl Bersonen genau angibt und
überdies jeweisen die Kosten dazu seigt. Es wird ferner
ein Haußaltungsbüchlein genannt; denn wir erfahren
baraus nicht bloß, aus welchen Stossen unseren kahrungsmittel bestehen und wie wir sie zusamnestellen sollen
zur richtigen Ernährung, sondern auch wertvolle Anleitungen zur Wahl und Instandhaltung von Wohnung
und Kleidung, zum Rechnungswesen im Haußalt ze.
Das Gesundheitsbüchlein ist, auf kleinem Raume
zusamnengedrängt, eine wahre Zundprude von wichstigen Auffärungen und Belehrungen über den Bau
unseres Körpers und über die Art und Weise seiner
Erhaltung. Das Buch enthält überdies viele Illuflrationen zur Erläuterung des Lextes.

Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

Bestimmerte Auter in J. Das Kind muß jum Pflichtbewußtsein erzogen werden. Schon das kleine Zweifäbrige muß gelehrt werden, seine Spielsachen au versorgen, die Bauklötzchen einzupacken, die Kuppen ichlasen zu legen z. Es gewöhnt sich auf die Beistenach und nach an die Fürsorge für etwas außer ihm stehendes. Das Pflichtzesicht wird geweckt und durch die sortlaussende, so muß das Kind dazu gebracht werden, sich aus eigenem Antrieb mit der Fütterung und Besorgung derselben zu beschäftigen. Diese Berryflichtungsgefühl sür außer ihm stehende Dinge begründet des Kindes Glück, die natürliche Ichse Verhaburch verdrängt, und die sollichende Rächsenderie vordanderei, der der die kindes Glück die natürliche Ichse wird dadurch verdrängt, und die so beglückende Rächsenderie vordangterei, venn Ihre Schwiegermutter nach siesen wird für die Zukuft die kräftigste Triebseher des Handelns. Es ist durchaus nicht Pedanterie und kleinsiche Dusälerei, wenn Ihre Schwiegermutter nach dieser Richtung Forderungen an Sie stellt; sondern es

ift wohlbegründete, nur auf Ihr und der Kinder wahres Glück abzielende, beffere erzieherische Ginsicht, von welcher Sie bestiffen Nuten ziehen sollten.

welcher Sie bestiffen Nuhen ziehen sollten.
Frau V. K. in K. Sin Lehrer, der den gewissenhaften, aber ängstichen und deshalb schwachen Schüler durch Hohn und Spott anzuspornen und zu fördern glaubt, ist seiner verantwortungsvollen Aufgade nicht gewachsen, über so gründliche und reiche Kenntnisse eich auch auszuweisen vermag. Tragen Sie die Sache einigen unparteitschen Vertrauensmännern vor. Menn ein gutes Wort seine gute Statt gefunden hat, so werden ersahrene Männer den rechten Weg sinden, um den Mißstand zu beseitigen. Verstäumen Sie es aber nicht, den Knaben inzwissen einem tichtigen Rervenzart vorzussühren; Ihr Protest wird von solscher Seite kräftig unterstützt werden. Sie dürch sich in dhen machen sie den kraben ja, wohin dies bei dem Knaben führt; Sie müssen ja, wohin dies bei dem Knaben führt; Sie müssen se, denn die Mutterliebe verleiht Riesenkräfte.
Frau V. B. in R. "Es gibt drei Stadien des

Frau **F. 23.** in **34.** "Es gibt brei Stadien bes Wiffens. Im ersten Stadium wissen wir noch nichts. Im zweiten Stadium viffen wir nicht witten Stadium wiffen wir wieder nichts." So sagt ein alter Spruch. Es kann berselbe vielleicht auch Ihnen dienen.

= Frohheim ${m Rosenbergstrasse}, {f St. Gallen}.$

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedens-vereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jung-frauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Ich halte Ihren Kasseler Hofer-Kakao für eine sehr glückliche Bereicherung der uns für reichliche Ernährung zur Verfügung stehenden Nährmittel. Ich mache schon seit Jahren, wo es mir darauf ankommt, eine bessere Blutbildung und stärkeren Fettansatz bei meinen Patienten zu erzielen, also besonders bei den sogenannten Mastkuren, ausgedehnten Gebrauch von dem Genuss des Hafers in verschiedenen Zubereitungen. Bei längerem Genuss widersteht er häufig unter Beeinträchtigung des Appetits dem Patienten, da ist denn Ihr Kasseler Hafer-Kakao, der mit dem besten Wohlgeschmack die Vorteile der Hafernährung verbindet, sehr willkommen.

L-Arzt Fit Spengler

prakt. Elektro-Komæopath. — Kydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Keilgymnastik.

116 Stapfen 116

Keiden Ht. Appensell A .- Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. As. Self in Isten schreibt: "Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzuteilen, daß meine Kelultate mit Dr. Hommel's Hämatogen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle emtnenter Aleichsucht geigten in furzer Zett die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Redenwirtung, die frästige Steigerung des Appetits machen Ihr Bräparat zu einem mertvollen Kequistt des Arzneischages." Depots in allen Apothefen. [1079

Ball=Seiden.Masten=Atlaffe

von 85Cts. bis 22.50p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

jowie schwarze, weisse u. farbigeHenneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. glatt, gestreift, farriert, gemuftert, Damafte etc. (ca. 240 verich. Qual. u. 2000 verich. Farben, Deffins etc.) v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide ₱. 85 Cts. —22.50 Seiden-Damaste Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85 Seiden-Bastkleider p. Mobe " " 10.80-77.50 Seiden-Foulards bedruckt " ", 1.20—6.55 Seiden-Bengalines " ", 2.15—11.60 per Meter. Seiden-Armires, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecen und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins Saus. — Muster und Ratalog umgehend,

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

chriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. ferten, die man der Expedition zur Beförde-rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke

rung übermittelt, mus eine Frankaturmarke beigelegt werden.

If Inserate, die mit Chiffre beselchnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen ansugeben.

sollen keine Originalseugnisse eingesandt wer-den, nur Koplen. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

erselbeiten nicht angelenden Woehennummer erscheiten mit ein, müssen mytistelen je Mitt-woch vormittag in unserer Hand liegen.



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilleh warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

thal. zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

E ine gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern, am liebsten im Süden von Frankreich oder in Italien. Es wird mehr auf gute, familiäre Behandlung, als auf Lohn gesehen. Offerten unter Chiffre E B 1814 an die Exped. [1814

Köchin gesucht.

In ein kleines, feineres Hotel wird eine tüchtige, im Kochen gewandte Person gegen gute Gage gesucht. Jahresstelle.

Offerten unter Nr. 1794 befördert die Expedition d. Bl.

Jür eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtigender Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewondert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenehmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Dienstmädchen behandelt und angesehen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden.

[F V 1787]

E in nicht zu junges Mädchen von achtbarer Familie und gutem Charakter, in jeder Haus-arbeit und auch im Kochen tüchtroet und unch im Kochen und-tig und im stande, selbständig und unbeaufsichtigt einen guten kleinen Haushalt zu besorgen, findet infolge besonderer, unvor-hergesehen eingetretener Verhält-nisse Stelle in einem Pfarrhause. Tuktvolles, anständiges Benehmen ist unerlässlich offerten mit den ist unerlässlich. Offerten mit den nötigen Ausweisen versehen, sind zu Hunden des Auftraggebers be-förderlichst der Expedition zusu-stellen. [F V 1786

Fine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebewarmes Plätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches ½ Jahr altes Mädchen, wo es als eigen angenommen witrde. Das Kindchen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen. (FV 1785

Gesueht.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre in Privathäusern gedient hat und darüber gute Zeugnisse vorweisen kann, findet Stelle. Eintritt nach Belieben.

Offerten unter Nr. 1793 befördert die Exped. d. Bl.

Für Ladentöchter.

Gesucht eine brave, intelligente Tochter, die den Ladendienst versteht, in ein bes-seres Geschäft. Gute familiäre Behand-lung. Nur mit guten Zeugnisabschriften versehene mögen sich bei der Expedition d. Bl. melden. [1790

Stelle-Gesueh. [1799

Eine junge, fleissige Tochter aus guter Familie wünscht für den Winter eine Stelle in der italiewinter eine stelle in der ittite-nisch en Schweiz zu einer acht-baren Familie. Lohnansprüche bescheiden, dafür gute Behand-lung gewünscht. Eintritt nach Belieben. Auskunft bei der Exp.

Gesuek!:

für Aegypten eine neute Tochter mit guter Schulbildung, nicht unter 20 Jahguier Schuloudung, went unter 20 Jun-ren, zu Kindern, vorzugsweise franz. Schweizerin, zuch deutsch sprechend. Gute Zeugnisse, sowie Photographie er-wünscht. Anmeldungen unter Chiffre J B 1778 an die Exped. [1778

–2 Mädchen 1-

könnten das Weissnähen in Herrenund Damenwäsche gründlich erlernen.
Für gründlichen Unterricht im Zuschneiden wird garantiert. Eine Tochter zur
Ausbildung wird unter günstigen Bedingungen angenommen. Vierteljährlich
Kurse. Arme Töchter werden unentgeltlich angenommen.

Frau Schreiber, Weissnäherin Amrisweil.

Franz. Schweiz. Genf. Pensionat f. Töchter höherer Stände.

Günstige Pensionsofferte.

Gunstige Pensionsofferte.
In einem neu gegründeten Pensionate, herrlich gelegen, in welchem 5 Pensionärinnen anwesend sind, finden noch einige junge Mädchen Aufnahme zum ermässigten Preise von 850 Fr. inkl. Unterricht. Auch Damen für kürzeren oder längeren Aufenthalt finden Aufnahme. Vorzügliche Referenzen. Anfragen zu richten unter Wc 8788 X an Haasenstein & Vogler, Genf. [1803]



Echte Damenund Herren-Loden

Bündnertücher, Wettermäntel liefern billigst

Bener, Söhne, Chur.

= Muster franko. =

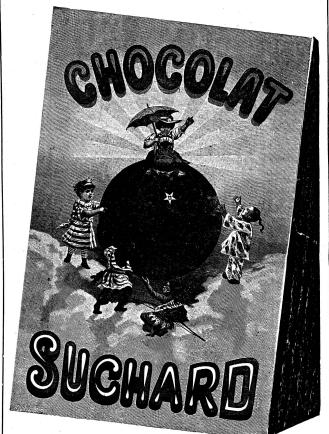
öchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

könnte bis Mitte Oktober noch einige Zöglinge zur Erlernung der franz. Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**



eibrenten

Leibrenten können gegen eine Bareinlage oder gegen Abtretung von katschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekartiteln etc. erworben Wertschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekartiteln etc. erworben werden.

lter beim Eintritt	Kapitaleinlage für eine jährliche Rente von 100 Fr.		Alter beim Eintritt	Für eine Einlage von 1000 Fr. beträgt die jährliche Rente
50	1461.95	111	50	68.40
55	1290.15	Ш	55	77.51
60	1108.80	ill	60	90.19
65	923.83	III	65	108.25
70	776.77		70	128.74

Die neuen Tarife und Prospekte und die Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei (H88Z) [1098 der Direktion der

Schweizerischen

Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

TOCHTER-PENSIONAT

M<u>mes</u> Gandin-Chevalier à Lausanne.

Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Bei einer kleinern, bessern Familie auf dem Lande findet eine ältere, pflegebedürftige Dame oder ein solcher Herr gute Aufnahme und Verpflegung; ruhige Geisteskranke nicht ausgeschlossen. Beste Referenzen und Empfehlungen stehen zur Disposition. [1805]

Familien-Pensionat Yverdon, Plaine 54.

Mad. Jaquenod-Fornachon nimmt noch enige junge Töchter be-sich auf. Familienleben und sorgfälti e Verpflegung und Ueberwachung. Erler-nung der französischen und englischen Sprache, der weiblichen Handarbeiten und der Führung des Haushaltes. Mäs-siger Pensionspreis. Empfehlungen und Referenzen stehen zur Verfügung. [1783

Faubourg du Crêt 21, Neuchâtel.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

In einer best empfohlenen Familie der fran-zösischen Schweiz Könnten einige Töchter Aufnahme finden behufs Erlernung der franz. Sprache. Angenehmes Familien-leben: gute Schulen im Orte. Sich zu wenden an: Mme. Bessen, place Bel Air, Yverdon. [1778

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz).

Franz., englische und deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Aus-kunft erteilt **Melle. Rochat.** 1768] Nachfolgerin von Frl. **Ogiz.**

Ein Frauenzimmer, tüchtige Matratzen- und Bettmacherin, empfieht sich für Störarbeit in St. Gallen und auswärts. Würde auch Jahresstelle nehmen, weil gut nähen, verweben und blattsticken kann. Frau Bischoff, Treuackerstrasse 24, St. Gallen. [1807]

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum

Besticken von ganzen Aussteuern von Monogrammen

sowie auch auf Specialartikel.

Frau Haas, Handstickerin Oberstrasse 92, St. Gallen. [1798

Walliser Trauben 🗵

O. von Riedmatten, Sion 5 Ko. franko Fr. 4.50. (H 1522 L)

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephon Nr. 327. (166 Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

btto. D No. II. Tundere research (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der """ Saifen). [1043] feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

diplome.



Ein erfrischendes, gesundes und billiges

· • Tafelgetränk 🕬

aus reinen Apfelsäften, alkohol- und metallfrei hergestellt, glanzhell, haltbar, arztlich empfohlen, prämiert.

Detailpreise: 45 Cts. die ganze und 30 Cts. die halbe Flasche

Gesellschaft für alkoholfreie Moste, Zürich.

Hauptniederlage in St. Gallen bei:

J. Steiger

Kolonialwarenhandlung, Metzgergasse, St. Gallen.

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27. Prospekt zur Verfügung. - Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens

Frau Witwe Herzog. (1719



Direkt von der Weberei:

Leinen =

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintlücher, Kissenanzüge, Taschentlücherete. Menogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste. Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussieuern besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

"INFANTIN"

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der (H 4487 Q) [1801 in allen Farben waschechte (H4:
Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!
Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Lohnender Massenartikel.

"PURUS"
Bester, sauberster, einfachster, hygieinischer Wasserdrückregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wasserersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815

n onne weiteres anzubringen. [1815]
Wiederverkäuser an allen Plätzen
mit Wasserversorgung gesucht.
Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme.
(Durchmesser des Wasserhahmes it anzogeben).

Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen.

Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzer yz und Zug, bei: Alphons Hauser in Wetzikon.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren- Nestle's Kindermehl

NESTLE

(Milchpulver).

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [1093](H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Koch- und Haushaltungsschule St. Gallen.

Beginn des VI. Kurses den 3. November.

Kursdauer 5 Monate.
Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an
1806]
Die Vorsteherin.

Gegründet 1876.

Fabrikdepot

Gegründet 1876.

HUTTWYL

J. MEER

HUTTWYL (Kt. Bern).

(Kt. Bern).

Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill, Flaum und Bettfedern

in allen Preislagen. Streng reelle und prompte Bedienung. Muster und Preisverzeichnis is und franko. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich gratis und franko.

1779] (H 3626 Y) J. Meer.

Institut für junge Mädchen

Melle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21, Allée du Jardin anglais, Neuenburg (Schweiz).

Gründliche Erlerung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen **Koch-**, **Plätt-, Lingerie-** und **Konfektionskurs** theoretisch und praktisch mitzumachen – Ich garantiere, dass mit meiner **diplomierten Methode** jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider seibst anzufertigen. Fräulein, die nur einen Kurschause das der Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schüllerinnen. Geprüfte Lehrerinnen für Französisch und Englisch. Prospektus stehen zu Diensten. (1724

eine Mutte, keine Hausfrau

verfehlen

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwä hilcher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguen und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft.

[1435]
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.



Spielwaren K. Spezialität.

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen. Erste Referenzen.



LIEBIG COMPANYS Fleisch-Extract



Fleisch-Tepton der COMPAGNIE **LIEBIG**



Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau aus (H 4535 Q

Tricot-Wasch-Plüsch

å Fr. 6.— per Stück [1802 solid konfektioniert, so langeVorrat durch Schatzmann & Cie., Zofingen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Praktische Anleitung [1699 zur leichten Erlernung des einfachen Kleidermachens von Frau **Hagen-Tobler**.

Von Frau Hagen-Tobler.

A Schnittmusterbogen in Couvert Fr. 4. Die Schnittmuster sind in natürlicher Grösse mit Anleitung zum Zuschneiden und Anfertigen aller möglichen Kleidungsstücke für die verschiedenen Alter. Bei einiger Uebung gelangt man in Bälde dazu, sich seine Kleider selbst anzufertigen, es kann deshalb dieses Werk ganz besonders auch als Geschenk für Mädchen und Töchter empfohlen werden. Zu beziehen durch alle Buchhandle. Zu beziehen durch alle Buchhandlg.

Eberts (H 2865 Y) Schweizer Köchin

 Aufl. Von Frau Wyder - Ineichen.
 Fr. 4. – kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — Eberts Kochbuch ist für jede Hausfrau der besteRatgeber in der Küche. Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper,** Verlag, **Bern.** [1697

Bestuge gerne, daß ich bor 3 Jahren von meinem veralteten Magenleiden durch Bopps Kurmetigde gründlich geheilt worden bin. 3d empfehle daher allen Wagentraum angelegentlicht, sich christlich an Seern 3. 3. B. Popp in Selbe, Solsieln, zu merben. (1 98 Jatob Thommen Isats, Arboldswel, Rt. Bafelland

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die IV. Auflage ihrer Broschüre

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Maestrani

ausgezeichnetes Frühstück für [1800 Gross und Klein Gesunde u. Kranke.

Kinder-Nähr-Meh

kondensierter Milch und Malzextrakt chemisch untersucht, sanitär begutachtet, für Kinder vom zartesten Alter an empfiehlt

O. Praxmarer

Metzgergasse 17, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts

Hygieinische Schutzartikel für Damen.

A. Reimer, Sanitātsgeschäft, Basel.

Lanolin-, Vaselin-Coldcrème Toilette-Lanolin, Myrrhen-Crème Pâte Hausmann, Glycerin and Honey

Lanolin-Hand- und Haar-Pomaden empfiehlt die

Hecht-Apotheke St. Gallen.



Walliser Kur- und Tafeltrauben

Postkistchen von 5 Kilo brutto Fr. 4.50 franko. — Abonnement auf Kuren:
10 Kistchen Fr. 40. — franko. [1784] J. M. von Chastonay, Propr., Siders (Wallis).

Wettermäntel =

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwollen, in allen möglichen Nuancen empfehlen zu billigen Preisen Gebr. Furger, Chur.



asserdichte Molton-Betteinlage



Ersatz für Kautschuk und Molton!

Fr. 2.90

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mübe!

Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,116.

 28×33 cm 33×40 cm

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): BaumgartnerCyprian.
Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher
S. Zwygart.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herl-au: Fr. L. Jaeger.
Langenthai: Ver. Büzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie.
Brun Sœurs.
Wiederverkäufer we

tellen in:
Neuchâtel: J. Heer & fils.
Porrentruy: A. Ecabert.
Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider.
Schaffhausen: Siegrist-Hauser.
Solothurn: H. H. Hattemer.
St. Gallen: Theod. Frey.
Thalwell: Näf-Wyler.
Thun: Schwest. Moser.
Wädensweil: W. Bachmann.
Weinfelden: Fr. Aus-der-Au.
Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
Zürich: Louis Abegg.
J. Wirthlin.

[1382

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an: Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.



ist die beste und **billigste,** weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezerei-handlungen. [1672 handlungen.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst

rsäume, bei Bedarf Muster zu verlange

das Rideaux-Geschäft

Etamine Vorhanghalter

J. B. NE

HERISAU – zum "Merkur" Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 A)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster bis feinster Ausführung empfiehlt Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.